

Richtig reden mit einem Mann? Lassen Sie sich was flüstern ...

Als „Männerflüsterin“ gibt Karin Stemmer Kurse für Frauen bei der vhs Altötting

Von Gina Parchatka

Dass Männer und Frauen verschieden „ticken“ ist längst wissenschaftlich bewiesen. Mann versteht oft nicht, was Frau will – und umgekehrt. Als er noch mit Speer und Kumpanen zum Jagen loszog und sie vor der Höhle Beeren pflückte, beeinträchtigte dieses Kommunikationsproblem das Zusammenleben eher wenig. Aber in der modernen Kommunikationsgesellschaft bergen Verständnisschwierigkeiten ein immenses Konflikt-Potenzial und erzeugen nicht selten einen Leidensdruck – und zwar nicht nur in einer Partnerschaft, sondern auch im beruflichen Alltag.

Dass es einen verständnisvollen Umgang von Mann und Frau geben kann, davon ist Karin Stemmer überzeugt. Die Altöttingerin hat eine Ausbildung zur „Männerflüsterin“ absolviert und gibt ihr Wissen u.a. in Seminaren bei der vhs Altötting an andere Frauen weiter.

„Als Coach für Neukunden-Akquise und Vertrieb erlebe ich immer wieder, dass gerade im Berufsleben Männer und Frauen Probleme im Umgang miteinander haben. Da man in der Regel täglich mehr Stunden bei der Arbeit als mit seinem Partner verbringt, kann das eine große Belastung sein“, erklärt die 42-Jährige, wie sie darauf gekommen ist, eine Ausbildung bei der „ori-



„Männerflüsterin“ Karin Stemmer hat viele Tipps parat, die das Zusammenleben von Männern und Frauen erleichtern können.

ginalen Männerflüsterin“ Regina Swoboda zu absolvieren.

Keineswegs, so betont die attraktive Blondine, sei das „Männerflüstern“ als eine Art von Manipulation zu verstehen: „Vielmehr geht es darum, Kampf und Rechthaberei durch Verständnis und Vertrauen zu ersetzen.“

Wichtig: Klare Ansagen und richtig Zuhören

Die Frauen, die Karin Stemmers Workshops besuchen, stammen aus sämtlichen Altersklassen: „Die Probleme, die sie zu mir führen, sind dabei oft die gleichen“, sagt sie und schildert einige „Klassiker“: „Den meisten Frauen fällt es schwer, ihre Wünsche zu äußern. Dabei ist es gerade eine klare Ansage, die Männer benötigen. Wie soll ein Mann einer Frau jeden Wunsch von den Augen ablesen – wenn sie oft selbst nicht so genau weiß, was sie will?“, fragt die Altöttingerin: „Männer brauchen klare Ansagen, diese sind für sie gewissermaßen wie eine Bedienungsanleitung.“ Hinge-

gen sind Männer oft ratlos und frustriert darüber, dass sie Frauen scheinbar nichts recht machen können. Der Tipp der „Männerflüsterin“: „Nicht immer nur nörgeln, sondern regelmäßige Dinge anerkennen!“

Typisch weiblich sei es, die Aussagen von Männern zu interpretieren: „Realität und Interpretation – das ist ein wichtiges Thema. Ein Beispiel: Nach dem ersten Date ruft er nicht wie von ihr erhofft gleich an: Sie erdenkt sich diverse Szenarien, anstatt ihn einfach zu fragen, ob er die gemeinsame Zeit auch genossen hat.“ Frauen würden dazu neigen, Aussagen von Männern zu interpretieren, jeden Satz in seine Bestandteile zu zerpfücken und zu deuten – und nach Möglichkeit, auch noch die Deutungsvarianten der Freundinnen einzuholen ... Karin Stemmers Rat dazu: „Frauen sollten richtig hinhören, in der Regel sagt Mann klar, was er will. Wenn er beispielsweise sagt, er will jetzt noch nicht zusammenziehen, dann heißt das nichts anderes als: Er will JETZT noch nicht zusammenziehen.“

Viele Frauen stellen sich die Frage: Warum werden andere auf Händen getragen und ich nicht? Karin Stemmer rät zu einem Blick in einen besonderen Spiegel: „Als einen wichtigen Teil habe ich das Spiegelgesetz nach Thea Wachtendorf in meinem Workshop integriert. Die Schlüsselfrage lautet: *Was hat das mit mir zu tun?* Dem Gesetz der Spiegelung zufolge begegnet man im Außen dem, was man sich selbst im Inneren erschaffen hat. Wenn man das weiß, kann man viel in seiner Denk- und Handlungsweise ändern“, so Karin Stemmer.

Entdecken Sie Ihre weibliche Seite wieder

Was nach harter Arbeit an sich selbst klingt, soll aber in erster Linie eine Freude und Erleichterung für die Frauen sein, betont die Altöttingerin: „Wenn eine Beziehung nicht funktioniert, meinen Frauen oft, sie müssten noch schöner, noch schlanker, noch besser werden und setzen sich unter Druck. Fakt ist: Nicht immer gibt’s ein Happy End. Natürlich wollen Männer eine attraktive Frau, wobei das eine Frage der Definition ist. In erster Linie aber wollen Männer sich wohlfühlen.“ Dieses Wohlfühlen könnten Frauen viel besser vermitteln, wenn sie sich auf ihre weibliche Art besinnen: „Um sich im Berufsleben zu behaupten, müssen sich Frauen ja heutzutage mit männlicher Energie durchsetzen“, gibt die „Männerflüsterin“ zu bedenken.

Ihr nächster Workshop findet voraussichtlich im Herbst bei der vhs Altötting statt. Infos über die „Männerflüsterin“ gibt es auch unter www.karin-stemmer.de